

## **Antrag**

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Stephan Jersch, Insa Tietjen,  
Sabine Boeddinghaus, Olga Fritzsche, Deniz Celik,  
Dr. Carola Ensslen, Norbert Hackbusch, Cansu Özdemir,  
Ivy May Müller und David Stoop (DIE LINKE)**

**Betr.: Kostenlose Nutzung der Veloroute 11 auch bei Sperrungen des Alten  
Elbtunnels sicherstellen**

Die Veloroute 11 als wichtige Verbindung zwischen der Innenstadt und dem Hamburger Süden verläuft durch den Alten Elbtunnel. Jährlich nutzen über 300.000 Radfahrende den Tunnel.

Vom 18.11. bis zum 6.12.24 war der Alte Elbtunnel wegen besonderer Sanierungsarbeiten drei Wochen lang für jeglichen Verkehr gesperrt. Radfahrer\*innen aus dem Hamburger Süden mussten entweder große Umwege fahren oder auf die Fähre ausweichen. Vom 20. bis zum 31. Januar 2025 wird der Alte Elbtunnel erneut komplett gesperrt, weitere temporäre Sperrungen können bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten Mitte des Jahres 2026 laut Senatsantwort auf eine Schriftliche Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE, Drs. 22/17273 vom 17.12.23, erfolgen.

Das Ausweichangebot auf die Fähre hat einen entscheidenden Haken: anders als der Alte Elbtunnel ist die Fähre nicht kostenlos. Zudem pendelt(e) die Linie 75 an den Wochenenden nur ersatzweise stündlich zwischen Landungsbrücken und Steinwerder. Von montags bis freitags stehen die regulären Fährverbindungen der Linie 75 ab Steinwerder im 15-Minuten-Takt mit der letzten Abfahrt ab Landungsbrücken um 17:30 Uhr zur Verfügung. Erschwerend im wahrsten Wortsinne kam und kommt hinzu, dass der Anleger Steinwerder nur über Treppen zugänglich und somit wenig fahrradfreundlich ist. Ohne Treppen erreichbar ist der Anleger „Theater im Hafen“, der von der Linie 73 sowie vom Musicalveranstalter angefahren wird.

Außer der Umleitung über die Elbbrücken hat der Senat bisher keine Alternativen für den Radverkehr benannt. Ein zusätzlicher Wochenendverkehr für die Fähre 73 (Ernst-August-Schleuse), der schon lange auch aufgrund der verkehrlichen Situation in Wilhelmsburg gefordert wird, gehört nicht zu den Alternativen des Senats. Dabei hatte die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte am 21.11.24 auf Antrag der Fraktion DIE LINKE einstimmig sowohl zusätzliche An- und Abfahrten an der Ernst-August-Schleuse als auch die kostenlose Fährnutzung gefordert.

**Die Bürgerschaft möge beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert,**

1. eine kostenlose Nutzung der HADAG-Fähren 75 und 73 für Radfahrende während der Vollsperrungen des Alten Elbtunnels zu ermöglichen,
2. zusätzliche Fahrten der beiden Fährlinien an den Wochenenden während der Vollsperrungen mindestens im 60-Minuten-Takt anzubieten,

3. die Errichtung eines Pendelverkehrs zwischen den Anlegern Landungsbrücken und Theater im Hafen mindestens im 30-Minuten-Takt werktags und bis 22.30 Uhr an allen Sperrtagen zu prüfen und
4. der Bürgerschaft bis zum 31.1.25 zu berichten.